

Pressemitteilung

Universität des Saarlandes

Claudia Ehrlich

18.12.2024

<http://idw-online.de/de/news845059>

wissenschaftliche Weiterbildung
Recht, Wirtschaft
überregional



Universitätszertifikat Compliance und Antikorruption – Online-Weiterbildungsangebot

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität des Saarlandes bietet eine neue Weiterbildung auf dem Gebiet Compliance, Antikorruption und Wirtschaftsstrafrecht an. Das Universitätszertifikat „Certified Anti-Corruption Officer“ richtet sich an Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und Führungskräfte in mittelständischen sowie großen Unternehmen. Bis 15. Januar läuft die Bewerbungsfrist für das Angebot, das komplett online absolviert werden kann.

Verstöße gegen geltende Regeln und Gesetze, Standards oder ethische Grundsätze können Unternehmen teuer zu stehen kommen. Die möglichen Konsequenzen reichen von Haftung mit hohen Geldstrafen bis hin zum Verlust von Ruf und Kunden. „Insbesondere in mittelständischen und großen Unternehmen wird Compliance zunehmend zu einem zentralen Thema, das nicht mehr nur am Rande behandelt werden kann“, erklärt Professor Marco Mansdörfer, Experte für Wirtschaftsstrafrecht und Compliance von der Universität des Saarlandes, der das Weiterbildungsangebot leitet. „Durch das neue Universitätszertifikat können sich Absolventinnen und Absolventen deutlich von anderen Bewerberinnen und Bewerbern abheben.“

Das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot deckt zentrale Themen wie Antikorruption, Compliance-Management, Nachhaltigkeit, Wirtschaftsstrafrecht und Governance ab. Es richtet sich insbesondere an Unternehmen ab etwa 300 Mitarbeitern, für die Compliance inzwischen ein integraler Bestandteil der Unternehmensführung ist.

Der Grundlagenteil der Ausbildung umfasst unter anderem eine Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht, erweitert um damit verbundene kriminologische und wirtschaftliche Aspekte. Im fachspezifischen Teil des Weiterbildungsangebots werden die Besonderheiten des Korruptionsstrafrechts vermittelt. Durch die Weiterbildung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darin geschult, Korruptionssachverhalte zu erkennen, um mit effektiven und adäquaten Maßnahmen zur Prävention reagieren zu können. Außerdem wird das richtige Verhalten im Ernstfall vermittelt. Darüber hinaus werden spezifische Wirtschaftszweige und die damit verbundenen Erscheinungsformen der Korruption in diesen Bereichen untersucht.

Das Programm setzt auf ein modernes Blended-Learning-Konzept und wird vollständig online angeboten: Es kombiniert Elemente zum Selbstlernen wie Skripte und Videos, die das Lernen jederzeit und ortsunabhängig ermöglichen, mit interaktiven Live-Online-Terminen. Innovative Lehr- und Lernmaterialien stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einem digitalen Lern-Management-System zur Verfügung. Eine Anwesenheit vor Ort in Saarbrücken ist nicht notwendig.

Professoren und Mitglieder der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes sowie erfahrene Praktikerinnen und Praktiker aus den Bereichen Compliance, Wirtschaftsstrafrecht und Anti-Korruption vermitteln die Inhalte der Online-Lehrveranstaltungen praxisnah und fundiert.

Für die Teilnahme bestehen keine speziellen Zulassungsvoraussetzungen.
Die Teilnahmegebühr beträgt 990 Euro. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Januar 2025.

Weitere Information:

<https://www.uni-saarland.de/studieren/weiterbildung/zertifikate/certified-anti-corruption-officer.html>

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Presseanfragen: CEC Saar, Markus Brixius: Tel.: +49 (0)681 302 4763; ,

E-Mail: markus.brixius@uni-saarland.de

Fragen zum Studienangebot:

Marc Freiler: Tel.: 0681 302-4774, E-Mail: marc.freiler@uni-saarland.de

URL zur Pressemitteilung:

<https://www.uni-saarland.de/studieren/weiterbildung/zertifikate/certified-anti-corruption-officer.html>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.cecsaar.de>



Professor Dr. Marco Mansdörfer, Experte für Wirtschaftsstrafrecht und Compliance an der Universität des Saarlandes
Teach Audio